

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.1.2020

### 1. Eröffnung der MV und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Dr. Hans-Friedrich Willimzik eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß am 16. November 2019 erfolgt ist. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch. Damit ist die MV beschlussfähig.

### 3. Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag wird Frau Bärbel Walter, Geschäftsstellenleiterin, zur Protokollführerin per Akklamation ohne Gegenstimme ernannt. Sie übernimmt diese Aufgabe.

### 4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form ohne Änderungsanträge genehmigt.

### 5. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt seinen Rechenschaftsbericht ab.

Seit der letzten Mitgliederversammlung, vor drei Jahren, hat sich für ProPraxis sehr viel zum Positiven gewendet.

Die Mitgliederzahl von ProPraxis hat sich sehr positiv entwickelt, unser Verein wird stetig größer, was allerdings auch zunehmend mehr Arbeit bedeutet.

Die vermehrte Arbeit hat auch dazu geführt, dass wir vor zwei Jahren eine Geschäftsstellenleitung implementiert haben. Mit Frau Bärbel Walter haben wir eine hervorragende Mitarbeiterin erhalten, die den Vorstand überaus positiv unterstützt und vor allen Dingen im Bereich der Geschäftsstelle extrem stark entlastet.

Zur weiteren Entlastung des Vorstands und des Geschäftsführers haben wir Ende 2019 eine weitere Mitarbeiterin eingestellt.

Bezüglich der Begehungen hat der Vorstand von ProPraxis eine Entlastung erfahren durch die Tierärztin Frau Dr. Susanne Philipp. Sie arbeitet seit Sommer 2019 als freie Mitarbeiterin für ProPraxis und hat die Begehungen im nordwestdeutschen Raum übernommen.

Um eine regelmäßige und sachgemäße Arbeit des Vorstands sicherzustellen, wurden in der Vergangenheit jährlich mindestens zwei, meistens drei oder vier, Vorstandssitzungen durchgeführt. Die letzte Vorstandssitzung haben wir aktuell heute Nachmittag über 4 Stunden durchgeführt.

Eine weitere positive Entwicklung unseres Vereins ist in der Organisation und Durchführung von arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Fortbildungen zu sehen. In den letzten Jahren haben wir sowohl im Frühjahr als auch im Herbst jeweils spezifische Seminare zu arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Themen angeboten. Diese Seminare, entweder in Wettenberg bei Gießen, in Egestorf, in der Lüneburger Heide, oder bei Ulm durchgeführt, haben immer einen sehr großen Zuspruch gefunden. Die Teilnehmer haben im Nachgang ihre überaus große Zufriedenheit über die Organisation und den Inhalt dieser Seminare geäußert.

Im letzten Jahr zeigte sich Anfang des Jahres die Tendenz, dass bundesweit Gewerbeaufsichtsämter bzw. die BGW eine zunehmende Kontrollfrequenz von

tierärztlichen Praxen an den Tag legten. Als wir daraufhin unsere Mitglieder aufforderten, noch mal über das Thema BuS-Begehung nachzudenken, meldeten sich über 250 Praxen oder Kliniken für eine solche Begehung an. Der Vorstand von ProPraxis kann heute stolz berichten, dass wir alle Praxisbegehungswünsche berücksichtigen konnten. Alle Praxisbegehungen wurden zur großen Zufriedenheit unserer entsprechenden Mitglieder durchgeführt.

Durch unsere zunehmende Professionalisierung und die Tätigkeit unserer Mitarbeiter konnten alle Anfragen der Praxen beantwortet werden. Außerdem wurde unser Informationssystem intensiviert. Unsere Informationen laufen inzwischen fast ausschließlich über E-Mail, was die Arbeit für die Geschäftsstelle ganz deutlich erleichtert.

Der Vorstand hält jährlich verschiedene Fortbildungen und Vorträge, was zu einer größeren Akzeptanz von Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik in der Veterinärmedizin beiträgt. Außerdem trägt es dazu bei, dass ProPraxis zunehmend bekannter wird.

Außerdem haben wir unser Informationssystem intensiviert, wir haben in den Verbandsheften des BpT regelmäßige Werbung geschaltet und wissenschaftliche Veröffentlichungen einem großen Kreis der Veterinärmedizin nahegebracht. Zukünftig werden wir uns auch um eine bessere wissenschaftliche Betreuung von arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Themen in der Veterinärmedizin bemühen. Erste Kontakte hierzu wurden bereits geknüpft.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen, die ihn in seiner Arbeit in den vergangenen Jahren unterstützt haben und damit zur heutigen Entwicklung von Pro Praxis beigetragen haben. Abschließend wünscht er sich, dass diese Entwicklung in dieser Dynamik entsprechend weitergehe.

## **6. Rechenschaftsbericht des stellvertretenden Vorsitzenden**

In den vergangenen Monaten/Jahren hat sich der Verein überaus positiv entwickelt, was sich u.a. an der permanent steigenden Mitgliederzahl festmachen läßt. So hat sich die Mitgliederzahl in den letzten 5 Jahren quasi verdoppelt. Aus diesem Grund und weil der Verwaltungsaufwand durch den ProPraxis-Geschäftsführer nicht mehr zu bewältigen war, wurden zwei neue Mitarbeiterinnen zur Unterstützung eingestellt: Bärbel Walther als Geschäftsstellenleiterin sowie Viktoriia Kishchak als Geschäftsstellenassistentin. Daneben wird seit 2019 Frau Dr. Susanne Philipp als Tierärztliche Fachkraft für Arbeitssicherheit und freie Mitarbeiterin beschäftigt, die einen Teil der BuS-Begehungen im Nordwesten und Osten übernimmt. Im vergangenen Jahr wurden etwa 250 BuS-Begehungen bundesweit durchgeführt, was ein großes Arbeitspensum dargestellt hat. Die Zusammenarbeit im Vorstand und im Team hat sich bewährt und ist erfolgreich. Probleme werden offen angesprochen und ausgeräumt. Im Vorstand wurde die innovative Idee zur Durchführung von zunächst 2 Powerseminaren mit den Teilen 1-3 „Herausforderungen der Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit in der Tierärztlichen Praxis“ geboren. Diese wurden durch die ATF mit jeweils 21 Fortbildungsstunden anerkannt, was deutlich erkennen läßt, dass diese Workshops auch im Berufsstand anerkannt werden. In den letzten Monaten war eine verstärkte Überwachungsaktivität der Tierärzteschaft durch die BGW zu beobachten. Dies führt u.a. auch dazu, dass die ProPraxis-Mitgliederzahlen signifikant ansteigen und fast täglich neue Mitgliedsanträge eingehen. Die Nachfrage nach Praxisbegehungen ist im neuen Jahr im Vergleich zu 2019 etwas zurückgegangen, da nun viele Inhaber mit unter 10 Mitarbeitern durch die Erstbegehung zunächst für mindestens 5 Jahre abgedeckt sind. Für die Kliniken und Praxen mit über 10 Mitarbeitern, die gemäß DGUV Vorschrift 2 (ASiG) jährliche BuS-Begehungen durchführen lassen sollen, wurde vereinbart im Rahmen eines Rundschreibens nochmals darauf

hinzuweisen, dass diese Begehungen obligatorisch sind. Jedoch ist sich der Vorstand einig, dass wir keine Mitglieder zwingen können, ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Von Seiten der BGW Hamburg wurde jedoch daran erinnert, dass unser Verein seine Mitgliedschaft immer wieder auf diese Pflichten hinweisen sollte. Dem kommen wir gerne nach.

#### **7. Satzungsänderung**

Der Satzungsentwurf wurde mit den gekennzeichneten Einfügungen und Streichungen, zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung, an alle Mitglieder von Pro Praxis verschickt. Alle Paragraphen der Satzung, in denen Änderungen vorgenommen werden sollen, werden einzeln zur Diskussion gestellt und einzeln abgestimmt. Hierbei ist festzuhalten, dass die Vorlage des Vorstands einen großen Zuspruch findet und jeder Paragraph, der zur Abstimmung gestellt wird, einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen in seinen Änderungen genehmigt wird.

Abschließend wird die gesamte Satzung in der so vorliegenden Form noch einmal zur Abstimmung gestellt. Erneut wird die neue Satzung einstimmig beschlossen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende wird die neue Satzung zusammen mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung dem zuständigen Vereinsregistergericht zeitnah zukommen lassen.

#### **8. Beschluss der aktuellen Geschäftsordnung**

Die aktuelle Geschäftsordnung wurde vom Vorstand im Sommer 2019 intensiv überarbeitet, einstimmig beschlossen und dann den Mitgliedern bereits, unter anderem über die Homepage, zur Kenntnis gebracht. Gegen diese, aktuell vorliegende Geschäftsordnung erhebt sich aus der Mitgliederversammlung kein Widerspruch.

#### **9. Beschluss der aktuellen Gebührenordnung**

Die aktuelle Gebührenordnung wurde vom Vorstand im Sommer 2019 ebenfalls intensiv überarbeitet, einstimmig beschlossen und dann den Mitgliedern bereits im Juli 2019, unter anderem über die Homepage, zur Kenntnis gebracht. Gegen diese, aktuell vorliegende Gebührenordnung erhebt sich aus der Mitgliederversammlung kein Widerspruch. Von Vorstandseite wird auch bekannt gegeben, dass bei der erstmaligen Bekanntgabe keinerlei Beschwerden oder negative Anmerkungen von den Mitgliedern geäußert wurden.

#### **10. Entlastung des Vorstands**

Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Beide Vorstandsmitglieder werden in einer gemeinsamen Abstimmung einstimmig entlastet. Damit ist der Vorstand entlastet.

#### **11. Bestimmung eines Wahlleiters durch die MV**

Auf Vorschlag wird Herr Dr. Meller, Riegelsberg, per Akklamation zum Wahlleiter ernannt. Er übernimmt diese Aufgabe.

#### **12. Wahl des Vorsitzenden**

Gemäß der Satzung steht als Kandidat nur Herr Dr. Hans-Friedrich Willimzik zur Wiederwahl. Er hat sich im Vorfeld dazu bereit erklärt. Es besteht kein Antrag auf geheime Wahl. Herr Dr. Hans-Friedrich Willimzik wird in offener Wahl einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

### **13. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden**

Gemäß der Satzung steht als Kandidat zur Wiederwahl nur Herr Dr. Wieland Beck. Er hat sich im Vorfeld dazu bereit erklärt. Es besteht kein Antrag auf geheime Wahl. Herr Dr. Wieland Beck wird in offener Wahl einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

### **14. Zukünftige Arbeitsschwerpunkte des Vereins.**

Die Zusammenarbeit mit der BGW ist aktuell suboptimal. Die Mitglieder werden in entsprechenden Rundschreiben über die unterschiedlichen Aktivitäten der BGW oder der Gewerbeämter eingehend informiert werden.

Propraxis wird sich bemühen, über die neuen Medien (webinare) die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Weiterbildung der Praxisinhaber und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu intensivieren.

Der Vorsitzende ist aktuell in Gesprächen, den Bereich Tiermedizin in der arbeitsmedizinischen Wissenschaft stärker einzubringen. Hierzu wird zur gegebenen Zeit entsprechend berichtet werden.

Das vorhandene Spektrum an Leistungen in der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung soll weiter verfestigt und bekannt gemacht werden. Den Mitgliedern sollen wiederholt alle Leistungen von ProPraxis bekannt und angeboten werden.

Das Thema Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, und die dabei zu erfüllenden Aufgaben durch die Arbeitgeber, soll im Bewusstsein insbesondere in den Tierarztpraxen und Kliniken vorangebracht werden. Hierzu wird weiterhin mit verschiedenen Anbietern die Zusammenarbeit gesucht.

Der bisherige Vereinsflyer soll im kommenden Jahr überarbeitet und aktualisiert werden.

### **15. Verschiedenes**

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

### **16. Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr. Er wünscht allen Mitgliedern eine gute Heimfahrt und weiterhin ein gesundes und erfolgreiches 2020.

Püttlingen, 17. Januar 2020

Bärbel Walther  
Protokollführerin

Dr. Hans-Friedrich Willimzik  
Vorsitzender